



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Pflanzenvermehrung im Hausgarten

27.07.2017

Lonie Geigle öffnet am Freitag, den 04. August 2017 von 15.00 bis 18.00 Uhr ihren Naturgarten.

Samen für den Anbau im eigenen Garten werden heutzutage überwiegend beim Großhändler gekauft. Das dort angebotene Saatgut ist aber oftmals hochgezüchtet, vereinheitlicht und lässt die geschmackliche Intensität vermissen. Viele wunderbare Alte Sorten gehen verloren. Um ein Bewusstsein für diese Thematik zu schaffen, öffnet Lonie Geigle am Freitag, den 4. August 2017, von 15.00 bis 18.00 Uhr ihren Naturgarten für den spannenden Workshop „Pflanzenvermehrung im Hausgarten“. Dabei gibt es viele praktische Tipps nebst Ableger und Samen für den eigenen Garten sowie eine kleine Verköstigung der leckeren Naturprodukte. Denise Emer und Woldemar Mammel berichten parallel von der vielfältigen Arbeit des „Genbänkle“-Projektes.

„Nicht auf die lange Bank schieben“ – das ist das Motto des „Genbänkle“-Projekts. Ziel ist es, interessierte Hobbygärtner für den Anbau von sortenreinem und samenfestem Gemüse zu gewinnen. Der direkte Kontakt ist Woldemar Mammel dabei sehr wichtig: „Wir wollen bewusst auch Neuinteressierte ansprechen. Idealerweise kümmert sich jeder um den Erhalt einer speziellen Gemüsesorte – dafür brauchen wir viele Mitstreiter.“ Über die Vernetzung untereinander können auf diese Weise viele verschiedene Sorten einen Platz finden. Denise Emer und Woldemar Mammel werden über die Aktivitäten des „Genbänkle“-Projektes berichten und dabei auch die allgemeine Gefährdung von verschiedenen Pflanzensorten darstellen. Praktische Samengewinnung kann an einer Grünkohlsorte ausprobiert werden.

Auch Lonie Geigle ist es wichtig, dass sich die Leute wieder auf Alte Sorten besinnen, weil nur so die Sortenvielfalt erhalten werden kann. In Ihrem Naturgarten können die Teilnehmer eine große Pflanzenvielfalt bewundern und die verschiedenen Vermehrungsarten der Pflanzen kennenlernen mit dem Ziel dies im eigenen Garten selbst umsetzen zu können.

Der Workshop findet in Kooperation mit dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb am 04.08.2017 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Naturgarten von Lonie Geigle, Böhringer Straße 26, 72547 Bad Urach-Hengen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person inklusive Verköstigung sowie Pflanzenableger und Samen.

Eine telefonische Anmeldung ist bis zum 01.08.2017 im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter 07381 932938-31 erforderlich.

Bildunterschrift:
Naturgarten; Foto: Lonie Geigle

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengbiet

Schwäbische Alb, Telefon: 07381/932938-14, oder Simon Kistner, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon: 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Katrin
Rochner**

Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Jeanine
Großklo-
ß**

Stv.
Leitung
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Naomi
Krimmel**

Soziale
Medien



**Sabrina
Lorenz**

Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5
E-Mail
schreibe
n



**Matthia
s Aßfalg**

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 2, 4,
10, 11
und
StEWK
E-Mail
schreibe
n



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7
E-Mail
schreibe
n